

	<p>Objekt: Alte Bäume</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Schenkung Christian Hallbauer, Malerei</p> <p>Inventarnummer: K 2695</p>
--	--

Beschreibung

Das Bild ist mit schwungvollem Pinselstrich gemalt und erhält dadurch Lebendigkeit. Die Farben sind gedeckt. Einzuordnen ist das Werk in die erste Schaffensperiode Hallbauers. Zum Thema wählte Hallbauer Laubbäume, die schon ein beachtliches Alter aufweisen mit starken Stämmen, großen Baumkronen und Wurzeln, die teilweise schon über dem Erdreich liegen.

Das Bild ist unten rechts signiert.

Christian Hallbauer wurde 1900 in Wernigerode geboren und verstarb 1954 in Trondheim (Norwegen). Nach dem Notabitur 1918 musste er noch Soldat werden. Seine Studien absolvierte er an der Kunsthochschule Weimar in Malerei und Grafik. Im Jahr 1930 heiratete er Marianne Lichtwald. Im Zeitraum von 1930 bis 1937 unternahm er mehrere Norwegenreisen. Infolge seiner Freundschaft mit Fritz Fleischer, der Jude war, bekam Hallbauer Ausstellungsverbot in Nazideutschland. Hallbauers gingen von Deutschland nach Norwegen (Selbu). Aus der Ehe ging eine Tochter hervor.

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Holzplatte / Malerei

Maße:

Höhe: 34,5 cm, Breite: 42,8 cm; Rahmen:
41,5 x 49 x 3 cm

Ereignisse

Gemalt

wann

wer

Christian Hallbauer (1900-1954)

wo

Schlagworte

- Baum
- Gemälde
- Harzmalerei
- Landschaft